

# Universitätsklinik für Dermatologie

## Merkblatt: Haarentfernung mittels Laser / IPL

 **INSELSPITAL**  
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN  
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE  
BERN UNIVERSITY HOSPITAL

**Inselspital**  
Universitätsklinik für Dermatologie  
CH-3010 Bern  
[www.insel.ch](http://www.insel.ch)

 **INSELSPITAL**  
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN  
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE  
BERN UNIVERSITY HOSPITAL



# Haarentfernung mittels Laser / IPL

## Was ist vor der Behandlung zu beachten?

- Grundsätzlich funktioniert die dauerhafte Haarentfernung mittels Laser/IPL-Technik (IPL = intense puls ed light) hervorragend. Trotzdem kann nie eine Garantie abgegeben werden, was den Erfolg, speziell auf lange Sicht, d.h. bis 10 Jahre oder mehr, anbelangt. Je dunkler die Haare sind und je heller die Haut, desto schneller das Ergebnis und desto besser der Erfolg. Bei hellblonden und weissen Haaren kann keine Behandlung durchgeführt werden, da das Melanin, welches für die Energieabsorption in der Haarwurzel verantwortlich ist, gänzlich fehlt.
- Bis der Haarwuchs weitgehend (bis zu 95%) gestoppt wird, sind je nach Körperpartie **4 – 8 Behandlungen im Abstand von jeweils 4 – 6 Wochen** notwendig. Selbst wenn nach 3 – 4 Behandlungen kaum noch Haare vorhanden sind, werden weitere 2 – 3 Behandlungen empfohlen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass nach einigen Monaten wieder Haare nachwachsen.
- Sie sollten Solarium oder Sonnenbad mind. **8 Wochen** vor der ersten Behandlung und bis **3 Wochen nach** der letzten Behandlung meiden. Sonnen-Crèmes sollten mindestens einen Schutzfaktor (SF) von 20 aufweisen.
- Die Haare dürfen mindestens **1 – 2 Monate** vor und **während** der Behandlung nicht ausgerissen oder mit Wachs epiliiert werden, sondern **nur rasiert** werden. Auch dürfen keine Depilations-Crèmes angewandt werden.

## Was ist während der Laserbehandlung zu beachten?

- Wir führen immer eine Probebehandlung durch.
- Die einzelne Sitzung dauert je nach Ausdehnung des Behandlungsareals zwischen 10 und 90 Minuten.
- Während der Behandlung werden Schutzbrillen getragen, die nur auf ausdrückliche Aufforderung hin abgenommen werden dürfen.
- Eine Lokalanästhesie ist nicht notwendig. Die Behandlung ist schmerzarm (leichtes Wärmegefühl, Zwicken oder Brennen).
- Muttermale, Tätowierungen und Permanent Make-up werden bei der Behandlung ausgespart.
- Sollte es im Behandlungsareal schon einmal zu Fieberbläschen (Herpes) gekommen sein, ist unbedingt der Arzt bzw. die behandelnde Person darüber zu informieren. Dann muss 1 Tag vor und bis 4 Tage nach der Laserbehandlung ein vom Arzt verschriebenes Medikament eingenommen werden.

- Auch zwischen den einzelnen Behandlungsterminen dürfen Sie die Haare nur rasieren. Die letzte Rasur sollte 2 – 3 Tage vor Behandlung zu Hause durchgeführt werden. Auch dürfen Sie während der Behandlungszeit keine Depilationscrème verwenden. Des Weiteren dürfen die Haare nicht gebleicht werden.
- Keine Fruchtsäure-Crèmes (AHA) gegen Falten anwenden.
- Melden Sie bitte sämtliche eingenommenen Medikamente (v.a. lichtsensibilisierende Medikamente wie z.B. Meladinine, Tetracycline).

## Wie soll man sich nach der Behandlung verhalten?

- Eine Nachbehandlung ist in der Regel nicht notwendig. Allenfalls ist in den ersten Tagen nach der Behandlung das Auftragen einer entzündungshemmenden Crème zur Vorbeugung von Reizungen notwendig; diese wird Ihnen vom Arzt verordnet.
- In den ersten 2 – 3 Tagen keine Deos oder parfümierten Crèmes auf die behandelten Stellen auftragen.
- Bei Blasenbildung, Vereiterung usw. sollten Sie sich sofort melden.

## Welche Nebenwirkungen können auftreten?

- Nach der Behandlung kann das behandelte Areal eine leichte Rötung aufweisen, welche nach kurzer Zeit wieder verschwindet. Bei einer sehr hohen Einstellung der Energie können ausnahmsweise auch kleine Blasen auftreten, welche sich ebenfalls sehr schnell wieder zurückbilden. Auch ein Spannungsgefühl und sehr selten kleine Krusten können sich für kurze Zeit bilden. Die Gefahr einer Narbenbildung entfällt weitgehend.
- Ganz selten kommen Hyperpigmentierungen (Dunkelfärbung der Haut) vor allem bei dunkler Haut vor, welche sich meistens innerhalb von 1 – 3 Monaten wieder normalisieren. Um dies weitgehend zu verhindern, soll auf eine Sonnenexposition bzw. Solariumbesuche verzichtet werden (siehe oben).

## Kosten?

Die Kosten für die Haarentfernung müssen selbst getragen werden und werden nicht von der Krankenkasse übernommen, auch nicht bei Zusatzversicherungen oder Privatdeckung. Der Preis wird zu Beginn vereinbart und versteht sich pro einzelne Behandlungssitzung. Die Anzahl der Sitzungen richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der PatientInnen.